Erscheint jeden Dienstag u. Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction; — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 31. Leipzig, Dienstag am 16. April 1850.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre

am Sonntage Cantate, den 28. April,

stattfinden, und sich vorbehaltlich weiterer Eingänge, mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

I. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.

II. Bekanntmachung der Wahlen. Es sind nehmlich zu wählen:

1) im Vorstande: der Vorsteher an die Stelle des vor Schluß seines ersten Amtsjahres freiwillig ausgetretenen Carl Ruthardt, und des Cassirers und Stellvertreters an die Stelle des ausscheidenden Hermann Schultze und L. Saunier.
Im Amte bleiben: K. Bädeker, stellvertretender Vorsitzender, G. Mayer, Secretair und dessen Stellvertreter K. Tauchnitz.

2) im Verwaltungsausschusse: drei Mitglieder an die Stelle von Fr. Brockhaus, J. P. Himmer, Leop. Voß (letzterer freiwillig ausgeschieden).
Im Amte bleiben: W. A. Barth, W. Einhorn, Lud. Oehmigke.

3) im Wahlausschusse: zwei Mitglieder an die Stelle von F. Gerold und E. Nolte.
Im Amte bleiben: Carl Duncker, W. A. Barth, S. Hirzel, Th. Enslin.

4) im Rechnungsausschusse: zwei Mitglieder an die Stelle von E. Vieweg und Carl Ruthardt.
Im Amte bleiben: G. W. F. Müller, G. Reimer, A. Rost, Fr. Volckmar.

5) in der Vergleichsdeputation: zwei Mitglieder an die Stelle von Th. Enslin und S. Hirzel.
Im Amte bleiben: L. Oehmigke, A. Klasing, E. S. Mittler, L. Saunier.

III. Berathung des Statutenentwurfs der Dresdener Revisions-Conferenz vom 21. u. 22. Sept. 1849 (siehe Beilage zum B.-Bl. Nr. 104 vom 27. Nov. 1849).

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer an der Versammlung mit Stimmrecht Theil nehmen, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eignen Namen, nicht der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Coblenz, Leipzig, Berlin, Ende März 1850.

Der Börsenvorstand.

K. Baedeker. Gustav Mayer. H. Schultze.